Soen, Trope, Oddland, 02.10.24, Essen, Zeche Carl

»We came for you«



Zweieinhalb Stunden. (Zähneknirschend zu sprechen/lesen:) Für die lächerlichen 105 Kilometer von Bonnchen nach Essen. (Mit einem Lächen zu lesen:) Aber das war es wert.

Was denn? Die Redaktionslieblinge Trope haben es endlich mal wieder nach Europa geschafft. Nach Amerika-Support-Einsätzen für King's X (!), Symphony X (!) oder Soen (!) hatten Letztgenannte gar nichts dagegen, die Kanadier auch ihre Herbst-Europatour unterstützen zu lassen. Was Fotograf *André* und dem Autor mehr als recht war…

So gerade noch pünktlich zum Venue gekommen, der von Tropes Sängerin/Texterin/Co-Komponistin *Diana "Cassie" Studenberg* (aka "Lady Di") höchstselbst arrangierte Einlass hatte auch tadellos funktioniert. Also auf ins Getümmel. Denn voll war es an diesem Mittwochabend in der Zeche auch schon für die "Vorbands".

Trope legten los. ‘Lambs’. Ein Trupp junger Burschen gleich links von mir: “OK, lass uns rauchen gehen.” Genau einer von ihnen – den Blick keine Sekunde von der Bühne wendend: “Geht ihr ruhig, wir sehen uns.” Da hat wohl jemand angebissen…





‘Plateau’, auch so ein Stück kanadischer Höhenkammkultur. ‘Walk On Water’ – eins der unveröffentlichten Stücke, sehr rhythmisch! Dann ‘Planes’, mit seiner immer wieder begeisternden Steig(er)ung…

Begeisternd auch die folgende Ansage des Sangeswunders: „THANK YOU, the venue is wonderful, the people who work here are wonderful, so are THE PINEAPPLE THIEF – and so are you!"

Dann endlich das kaum zu toppende ‚Seasons Change', bei dem es schwer fällt, sich nicht von liebenden Armen gewiegt zu fühlen. Als es eigentlich nicht mehr schöner werden konnte, machte das – zumindest im Bandkontext – hart rockende ‚Pareidolia' leider schon den Sack zu.



Nachgehakt bei *Lady Di*, Trope:

Das war großartig gerade mit „The Pineapple Thief"! Fast wie so ein Politiker, der sich gar nicht dafür interessiert, in welcher Stadt er gerade spricht und daher eingangs seiner Rede gleich mal hängenbleibt: „BürgerInnen! Willkommen in …"

Di (lachend): Es fühlte sich mehr an wie ein Déjà-vu. Irgendwie hat mich die Energie des Publikums dahin zurückgebracht. Und als wir das letzte Mal in Deutschland

waren, *waren* wir schließlich wirklich Vorgruppe für …

Genau, das war bei Dir bestimmt kein wirkliches Vergessen (*Di* ist schließlich u.a. Schauspielerin, eine Zunft, die typischerweise ein ausgezeichnetes Gedächtnis hat).
Du "domptierst" die Zuschauer übrigens nicht mehr so wie vor zwei Jahren..?

Di: Du meinst, ich habe etwas geändert? Ehrlich, ich habe keine Ahnung was ich da oben mache (lächelt). Aber ich versuche, sehr *im Moment* präsent zu sein und auf alles zu reagieren, was da ist.

Wie geht es dem neuen Album?

Di: Das Neue ist ein Doppelalbum. Der Gesang ist so gut wie fertig, alle Instrumente sind eingespielt, wir haben noch etwa einen Monat Zeit, um es abzumischen.

Und wie geht es sonst weiter?

Di (schnaubt damenhaft): Nach dieser Tour war es das mit dem Akustik-Duo. Wir werden wieder eine *Band*!

Yay. Wenn wir ehrlich sind, können wir es ja auch kaum erwarten, Euch wieder so zu hören…

Di: Du gehst schon?

**Ja klar, ich habe schon alles gesehen und gehört und gefühlt, was ich mir von dem Abend erhofft hatte. **
We came for you tonight.

Gereicht hat es aber dennoch für ein paar Minuten Oddland *vor* und das gleiche von Soen *nach* diesem Gespräch.
Ohne Anspruch auf irgendwas, schon aufgrund des – seien wir ehrlich – nach dem Vorangegangenen gründlich unzurechnungsfähigen Autors.



Oddland

Die Finnen sind hier (für ihr Album “Origin“ von 2016) schon mal als Album der Woche und als stärker als Pain of Salvation abgefeiert worden. Was an diesem Abend in Essen zu erleben war, bewegte sich allerdings in völlig anderen Sphären – kompromissloser Progressive Metal .



Setlist

Oddland
Zeche Carl, Essen, Germany
October 2, 2024

Resonance
Vermilion Pt.4: Feed the Void
Freefall
Flooding Light
Unknown
Eternal Erode
Skylines
Unity

setlist.fm



SOEN

Vermutlich inzwischen eine der Bands, die der Autor öfter als Motörhead gesehen hat. Dennoch ein ungemein kompetenter Auftritt, zumindest beim von mir noch beobachteten Anfang. Das Publikum wirkte hingerissen. Der Autor aber schien seinen Kopf ganz woanders zu haben…



Setlist

Soen
Memorial Tour
Zeche Carl, Essen, Germany
October 2, 2024

Sincere
Martyrs
Savia
Memorial
Lascivious
Unbreakable
Deceiver
Ideate
Monarch
Illusion
Modesty
Lotus

Encore
The Words
Antagonist
Violence

setlist.fm





Live-Fotos: Live-Fotos: *Andrew Ilms*

Surftipps zu Soen:
Homepage
Silver Lining
Facebook
Instagram
Twitter
Soundcloud
Reverbnation
YouTube
Spotify
Apple Music
Amazon Music
Deezer
Tidal
Napster
last.fm
Discogs
Prog Archives
Wikipedia
–
Rezensionen:
“Atlantis” (2022)
“Imperial” (2021)
“Lotus” (2019)
“Cognitive” (2012)
Konzert- und Festivalberichte:
15.04.23, Eindhoven (NL), Effenaar, Grote Zaal, Prognosis Festival 2023
13.09.22, Köln, Bürgerhaus Stollwerk
21.03.19, Köln, Helios 37

Surftipps zu Oddland:
Facebook
Twitter

Bandcamp (The Laser’s Edge)
Spotify
YouTube

Rezensionen:
Konzertbericht @ Headway Festival 2013
Konzertbericht @ ProgPower Europe Festival 2013
Prog Archives
Wikipedia

Surftipps zu Trope:
Homepage
Facebook
Twitter
Bandcamp
Spotify
YouTube
Instagram

_
Rezensionen:
Konzertbericht Oberhausen, 2022
Rezension “Eleutheromania” (2021)
Interview mit Lady Di und Moonhead (2021)